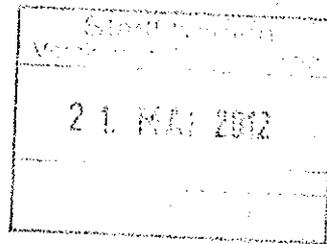


## Anlage 2



Herrn  
Bürgermeister Hermann Hupe  
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 20. Mai 2012

### **BERATUNGEN ZUM HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT hier: Wasserwirtschaftliche Energierückgewinnung**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hupe,**

die CDU-Fraktion beantragt im Zusammenhang mit den Beratungen über das zehnjährige Haushaltssicherungskonzept den nachfolgenden Antrag im Rat der Stadt Kamen am 24. Mai 2012 zu behandeln und darüber abstimmen zu lassen.

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der Rat der Stadt Kamen beschließt, den Lippeverband mit einer Untersuchung des Kamener Abwassernetzes mit dem Ziel zu beauftragen, geeignete Stellen zu identifizieren, an welchen Wärme aus Abwasser gewonnen werden kann. Im Anschluss an die Erstellung dieses „Abwasser-Energie-Katasters“ ist zu prüfen, ob sich eine wasserwirtschaftliche Energierückgewinnung wirtschaftlich, ggf. unter Einbezug des Eigenbetriebes Stadtentwässerung, für Kamen darstellen lässt.

#### **BEGRÜNDUNG**

Die Gewinnung von Wärme aus Abwasser kann für Kanalnetzbetreiber vorteilhaft sein, da aus der Bereitstellung der Kanalisation für die Wärmegewinnung Einnahmen resultieren. Dabei müssen mindestens die durch die Nutzung der Abwasserwärme verursachten Kosten einschließlich der zusätzlich auftretenden Betriebskosten (wie zum Beispiel ein erhöhter Kontroll- und Reinigungsaufwand) kompensiert werden.

Voraussetzung für das Gewinnen von Wärme aus Abwasser ist die Lokalisierung geeigneter Stellen im Kamener Kanalsystem. Da der Lippeverband ein entsprechendes Angebot für die Kommunen vorhält, ist es aus Sicht der CDU-Fraktion naheliegend, den Lippeverband mit einer Untersuchung zu beauftragen.

Sofern sich aus dieser Kartierung verbundenen mit einer Wirtschaftlichkeitsrechnung wasserwirtschaftliche Energierückgewinnungspotentiale in Kamen ergeben sollten, ergeben sich unmittelbar/mittelbar positive Effekte für den Kernhaushalt.

In diesem Zusammenhang lässt sich auch weitergehend überlegen, ob wir als Stadt Kamen in Zusammenarbeit mit anderen Projektträgern ein Pilotprojekt eines separierenden Abwasserkonzeptes mit dezentraler Energiegewinnung auf den Weg bringen, um auch vor Ort innovative Wege in Bezug auf das hohe Gut „Energie“ zu gehen. Zu diesem Punkt behält sich die CDU-Fraktion eine separate Antragstellung vor.

Mit freundlichem Gruß



Ina Scharrenbach

Vorsitzende der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen